

**Protokoll:**

Rm Dr. Kneis (BIZ) nimmt wegen Sonderinteresses gem. § 22 GemO nicht an der Beratung und Entscheidung teil

Rm Henchel (BIZ) trägt vor, die BIZ-Fraktion vertrete die Auffassung, dass der Parkplatzbedarf in Ehrenbreitstein nicht gedeckt sei. Insbesondere für Mieter und Anwohner dieses Areals sei trotz Fertigstellung der Garagenplätze unter der B42 weiterhin Bedarf. Eine Parzellierung und Zuordnung kleiner Flächen zu den anliegenden Häusern stehe einer großflächigen Gesamtsanierung im Blockinnenbereich entgegen. Bei Aufteilung der Fläche in kleine Gartenanteile würden eine Zufahrt zum Blockinnenbereich und eine Erreichbarkeit der einzelnen Grundstücke verhindert. Damit seien Gestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen nicht oder nur mit großen Aufwand durchzuführen. Eine Zuwegung von Rettungs-, Feuerwehr und Umzugswagen im rückwärtigen Bereich sei dann nicht mehr möglich. Die BIZ-Fraktion werde aus diesen Gründen der Vorlage nicht zustimmen.

SPD-Fraktionsvorsitzende Lipinski-Naumann legt dar, als es um die Platzfläche des Dikasterialgebäude und den Parkplätzen ginge, habe die BIZ-Fraktion erklärt, dass ausreichend Plätze zur Verfügung stehen würden. Es handele sich hier um eine Fläche im Sanierungsgebiet und dieser Innenhof sei zurzeit in einem unglaublich schlechten Zustand. Die Anlieger freuten sich riesig darauf, endlich etwas Garten und Freizeitbereich im Innenbereich zu erhalten. Das sei wirklich ein Beschluss für die Bürger in Ehrenbreitstein. Daher bitte sie um Zustimmung des Rates.

Rm Diehl (CDU) erklärt, die CDU-Fraktion stimme zu, bitte aber im Laufe des Verfahrens den Sanierungsbeirat einzuschalten.

Beigeordneter Prümm stellt die Frage zur Erörterung, ob nur den Sanierungsbeirat einzuschalten sei. Dies wird vom Vorredner bestätigt.